



# Unsere Innovations- förderung.

Olga Peters, Co-founder and CFO QualySense



Zürcher  
Kantonalbank

# Einzigartiges Engagement

**Die Schweiz und Zürich nehmen in der Forschung weltweit eine Spitzenposition ein. Entscheidend ist, dass der Transfer dieser exzellenten Forschung in die Wirtschaft gelingt. Die Zürcher Kantonalbank leistet hier einen wesentlichen Beitrag, indem sie breit Grundlagenforschung unterstützt, Flächen für Jungunternehmen zur Verfügung stellt, deren Vernetzung fördert und Eigenkapitalfinanzierungen bereitstellt.**

Jungunternehmen aus traditionellen Branchen, etwa ein Malergeschäft oder eine Arztpraxis, sind Teil des regulären Finanzierungsgeschäfts der Zürcher Kantonalbank. 2018 finanzierte die Zürcher Kantonalbank knapp 120 Unternehmensgründungen mit 36,4 Millionen Franken. Daneben arbeitet die Bank intensiv mit dem Verein «Go! Ziel selbständig» zusammen und leistet mit dem ZKB Mikrokredit Starthilfe beim Schritt ins Unternehmertum.

## **«Pionier» für Start-ups mit innovativen Produkten und Dienstleistungen**

Für Start-ups mit neuen, innovativen Produkten und Dienstleistungen eignen sich die klassischen Finanzierungsformen angesichts der erhöhten Risiken und der oft angespannten Liquidität nur bedingt – insbesondere vor dem Markteintritt, wenn es darum geht, einen Prototyp zur Serienreife weiterzuentwickeln und erste Kunden zu akquirieren. Um die damit einhergehenden Finanzierungsbedürfnisse abzudecken, hat die Zürcher Kantonalbank 2005 mit Start-up Finance «Pionier» eine nachhaltige Initiative lanciert, die gezielt innovative Start-ups mit Risikokapital fördert. Durch Rückstellungen für Risikofinanzierungen stellt die Bank Jungunternehmen mit neuen, innovativen Geschäftsideen bereits in einer frühen

Phase des Unternehmenszyklus Risikokapital zur Verfügung. Als innovativ gilt, wer ein Produkt, eine Dienstleistung oder ein Vertriebsmodell anbietet, das bisher noch nicht am Markt existiert.

Im Rahmen des «Pionier»-Programms hat die Zürcher Kantonalbank seit 2005 rund 200 innovative Jungunternehmen mit über 125 Millionen Franken unterstützt. Die überdurchschnittlich schnell wachsenden Unternehmen haben dadurch insgesamt über 1'200 neue Arbeitsplätze geschaffen. Über 80 Prozent der Finanzierungen erfolgten im Kanton Zürich, primär in Form von Eigenkapital. Mit diesem Engagement partizipiert die Bank je nach Entwicklung der Start-ups an künftigen Gewinnen. Zudem lässt sich das hohe Engagement auf den Leistungsauftrag zurückführen. Der Auftrag zur Innovationsunterstützung leitet sich direkt aus dem Gesetz über die Zürcher Kantonalbank ab. Die Bank verfolgt den Zweck, «zur Lösung der volkswirtschaftlichen und sozialen Aufgaben im Kanton beizutragen» und «insbesondere die Anliegen der kleinen und mittleren Unternehmungen zu berücksichtigen».

## **Breite Mitwirkung im Start-up-Ökosystem**

Mit der Unterstützung der Grundlagenforschung aller vier Hochschulen im Kanton sind die Voraussetzungen für innovative Unternehmensgründungen auf dem Platz Zürich hervorragend. Die ETH Zürich wird dabei im Bereich der Informationssicherheit unterstützt, die Universität Zürich in den Feldern der Nachhaltigkeit und Verhaltensökonomie. Mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften wird das Unternehmertum gefördert und mit der Zürcher Hochschule der Künste die

Kreativwirtschaft. Zu diesem positiven Umfeld gehören zahlreiche weitere Institutionen wie die Technoparks in Zürich und Winterthur, der Bio-Technopark Schlieren-Zürich, das Startzentrum Zürich, Startup INVEST, Venture Incubator oder der geplante Innovationspark in Dübendorf. In diesem Start-up-Ökosystem engagiert sich die Zürcher Kantonalbank in allen Bereichen als Investorin, Donatorin, Sponsorpartnerin, Mitträgerin und durch Mitarbeit in Vorständen, Verwaltungs- oder Stiftungsräten. Hervorzuheben ist die Plattform «investiere», bei der die Zürcher Kantonalbank eine bedeutende Minderheitsaktionärin ist. Über die Plattform gelangen Start-ups an Risikokapital, Know-how und ein Netzwerk, um ihr Wachstum voranzutreiben. Im Jahr 2018 wurden über «investiere» 30 Millionen Franken in 34 Start-ups investiert. Mit der Verleihung des «ZKB Pionierpreises Technopark», hilfreichen Informationsplattformen für Gründer sowie der Pflege eines engen Netzwerks mit Partnerorganisationen verfestigt die Zürcher Kantonalbank ihre Stellung als wichtige Start-up-Unterstützerin.

## **Cover:**

Olga Peters, Co-founder and CFO QqualySense. Das Hightech-Unternehmen QqualySense aus Glattbrugg kämpft gegen die Verschwendung. QqualySense entwickelte einen Sortierautomaten, der in Höchstgeschwindigkeit Getreidekörner, Bohnen und Nüsse sowohl nach sichtbaren Qualitätskriterien, als auch nach bio-chemischen Merkmalen prüft. Die Idee entstand aus einem Entwicklungsprojekt mit der Europäischen Weltraumagentur. Die Zürcher Kantonalbank begleitet QqualySense seit 2010.

Foto: Nik Hunger

24,5

Mio. CHF  
investiert

300

geprüfte  
Businesspläne

49

Finanzierungen

### ZKB Start-up Finance

Die Begleitung der Gründung von innovativen Unternehmen ist Teil der DNA der Zürcher Kantonalbank. Allein im letzten Jahr investierte sie rund 25 Millionen in innovative Jungunternehmen. Das ZKB Start-up Finance Team prüft dazu mehr als 300 Businesspläne – pro Jahr.

### investiere I venture capital

investiere bietet privaten und institutionellen Anlegern einen direkten und professionellen Zugang zu Gründungsinvestitionen. investiere ist mit über 70 Investments einer der aktivsten Start-up-Investoren der Schweiz. Die Zürcher Kantonalbank ist seit 2016 an investiere beteiligt.

30,0

Mio. CHF  
investiert

2'127

Unternehmen geprüft

34

Start-ups

# Unsere Partnerschaften

## Hochschulen

- ETH Zürich
- Universität Zürich
- ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
- Zürcher Hochschule der Künste

## Innovationsparks

- Switzerland Innovation Park Zürich
- Technopark Zürich
- Technopark Winterthur
- Bio-Technopark Schlieren-Zürich
- BlueLion
- Grow

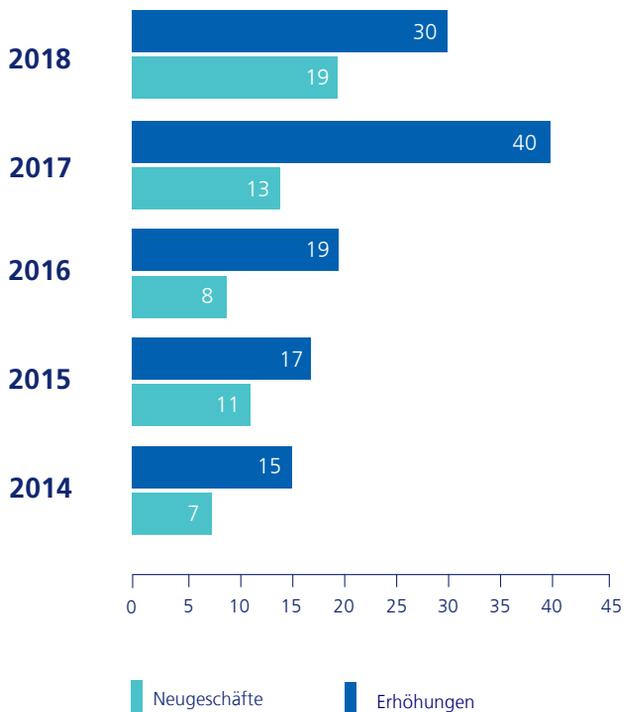
## Plattformen zur Wissensvermittlung, Vernetzung und Finanzierung

- ESA BIC Switzerland
- F10 FinTech Incubator & Accelerator
- Fasoon
- gruenden.ch
- investiere I venture capital
- Runway Startup Incubator
- Startup INVEST
- startupticker.ch
- Startzentrum Zürich
- Swiss Fintech Innovations
- Venture Incubator
- Verein GO! Mikrokredite



Daniel Schoch, Leiter ZKB Start-up Finance  
«Das Schweizer Start-up-Ökosystem hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten äusserst dynamisch entwickelt. Wir freuen uns, diese Entwicklung als einer der grössten Investoren seit 2005 mitzuprägen.»

## ZKB Start-up Finance: Anzahl Finanzierungen



# Swisscanto Invest Wachstumsfonds

Für viele vielversprechende Jungunternehmen ist die Sicherstellung der langfristigen Wachstumsfinanzierung nach erfolgreicher Start-up-Phase schwierig. An diesem kritischen Punkt setzt der von Swisscanto Invest per Ende 2018 lancierte Wachstumsfonds an.

Der Fonds investiert in Unternehmen in der Expansionsphase, welche die risikoreiche Start-up-Phase erfolgreich durchlaufen haben. Die Portfoliofirmen verfügen bereits über ein erfahrenes Management-Team, etablierte Firmenstrukturen und fortgeschrittene Produkte oder Dienstleistungen mit grossem Marktpotenzial. Mit der Bereitstellung von Risikokapital in der Wachstumsphase schliesst Swisscanto Invest eine Finanzierungslücke und leistet einen Beitrag zur Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Schweiz.

Der neue Wachstumsfonds greift auf das Know-how zurück, das sich die Zürcher Kantonalbank als eine der aktivsten Förderinnen und Investorinnen für Schweizer Start-ups erarbeitet hat. Auf dieser Grundlage können die erfolgversprechendsten Wachstumsunternehmen identifiziert werden. Nach erfolgter Selektion und Investition begleiten die verantwortlichen Investmentmanager die Wachstumsunternehmen aktiv.

Der Fokus liegt auf Unternehmen mit innovativen Technologien und Geschäftsmodellen der Bereiche Gesundheit, Informations- und Datendienstleistungen sowie Umwelt und Energie. Es ist vorgesehen, dass rund 70 bis 80 Prozent der Investitionen innerhalb der Schweiz getätigt werden. Der neue Fonds richtet sich an institutionelle Anleger mit einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont und Eignung für illiquide Investitionen. Mit Kapitalzusagen in Höhe des angestrebten Zielvolumens von rund 150 Millionen Franken hat der Fonds im Dezember 2018 innerhalb von weniger als drei Monaten die Erwartungen deutlich übertroffen.

investiere unterstützt als Investment Advisor den Fonds im Rahmen der Selektion und Due Dilligence von Unternehmen. Darüber hinaus hält investiere-Mitgründer Steffen Wagner Einsitz im Advisory Board des Fonds.



